

gpp – motorsport-info – Ausgabe 4/2022, 8. Februar 2022, 21. Jahrgang

Wenig Wetter, viel Corona und keine Kommunikation:

EisPokal Oberfranken – Quo vadis?

(gpp) – Eine alles andere als dauerhafte Winterzeit, und eine immer mehr überbordende CORONA-Pandemie bremsen die Durchführung des oberfränkischen EisPokals alljährlich immer mehr aus. Hinzu kommt in diesem Jahr eine offenbar überaus hakelige Kommunikation innerhalb der Familie der Eis-Eiligen.

„Von dem Termin wusste ich gar nichts!“, so ein Aktiver des MSC Sparneck, welcher am 16. Januar die Auftakt-Veranstaltung hätte durchführen sollen, nachdem ein Terminkalender nur unter der Hand verteilt worden war, der bis Redaktionsschluß leider keine Veröffentlichung im entsprechenden Internet-Auftritt des Oberfränkischen EisPokals gefunden hat. Allerdings gab das Wetter eine Veranstaltung tatsächlich gar nicht her.

Die Nailaer AMC'ler dagegen hatten ihre für einen Sonntag (23. Januar) später vorgesehene Veranstaltung bereits abgesagt, wogegen die Motorsportler der Saalestadt völlig überrascht von ihrem Termin am letzten Januar-Sonntag (30. Januar) waren: „Bei uns? EisPokal?? – Wir haben ja gar keinen Platz wo wir fahren könnten!“ wurde von den Hofer AC'lern argumentiert. Und auch die Marktleuthener Egerstädter waren von ihrem Termin am ersten Februar-Sonntag (6. Februar) völlig perplex und uninformiert. Ob und ggf. wann die einzelnen Vereine noch Veranstaltungen bei entsprechender Witterung nachschieben wollen bzw. können, ist im Moment noch völlig offen.

Lediglich der rührige **MSC Fichtelberg** bemühte sich offensichtlich um die Logistik und die Organisation eines EisPokal-Laufs für Sonntag, den **13. Februar**, und war deshalb auch in ständigem Austausch mit den zuständigen Behörden im Regierungssitz Bayreuth um eine CORONA-gerechte Durchführung nach den so genannten „2G oder 2G+-Regeln“ zu ermöglichen. Allerdings machte das Wetter allen Bemühungen den Garaus, da sich keine langanhaltenden Minus-Temperaturen generieren ließen. So dass es auch in diesem Jahr zu einer generellen Absage des Oberfränkischen EisPokals kommen mußte.

Denn den oberfränkischen EisEiligen wäre es durchaus zu gönnen gewesen, ihre Fahrzeuge wieder ein paar Mal durch Schnee- und Eis-Kanäle steuern zu dürfen und so auch die von vielen in den letzten Jahren eigens dafür erworbenen Eis-Reifen wie Barum Icemaster oder Nikkon Hakkapellitta wieder einmal einsetzen zu können, bevor diese endgültig zu Holzreifen ausgetrocknet sind. Spikereifen sind ja - wie im öffentlichen Straßenverkehr - seit Jahrzehnten verboten, aber kleinere Besonderheiten wie etwa ein Sperr-Differenzial an der Antriebsachse, ein abgesenkter Reifendruck oder auch eine ausgewogene Belastung der Antriebsachse könnten (kleine) Vorteile bringen. Der größte Vorteil ist aber eine flüssige Fahrt, und keinerlei spektakulären Drifts für Fotografen und Zuschauer, die nur Zeitverluste bringen, „so sehr es uns bei diesem Untergrund auch im Gasfuß juckt!“, so ein ungenannt bleiben wollender Fahrer schmunzelnd.

Wie in jeder Sportart ist auch hier Erfahrung ein großes Pfund, mit welchem allerdings in den vergangenen Jahren und auch heuer nicht wirklich gut und dauerhaft 'gewuchert' werden konnte, leider...

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-fichtelberg.de

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

2022:

Das Jahr der Jubiläen...

(gpp) – Nicht nur für Heiratstag-Legastheniker (die Daten 2.2.22 und 22.2.22 lassen sich naturgemäß leichter merken als ein 16.9.97 oder ein 25.7.82, oder?!) ist das Jahr 2022 möglicherweise ein besonderes Jahr. Ein besonderes ist es auf jeden Fall für einige Motorsportclubs in der Region, denn 2022 können, sollen – nein, dürfen und müssen etliche Jubiläen gefeiert werden. Und das hoffentlich ohne CORONA und „Wie-Sau!“

Und das bringt uns gleich zum ersten Verein, denn der Motorsportclub (MSC) Wiesau, der sich sicherlich gerne an seinen früheren, gleichnamigen Schlachtruf erinnert, kann 2022 sein 50-Jähriges Bestehen feiern; Chapeau!

Noch besser haben es aber die beiden Automobilclubs (AC) von Bayreuth und Hof, denn diese beiden Vereine haben bereits 100 Jahre auf dem Buckel und sind und fühlen sich keineswegs und alles andere als alt.

Wir gratulieren an dieser Stelle schon einmal ganz, ganz herzlich und bitten diejenigen Vereine, die ebenfalls ein entsprechendes Jubiläum feiern können, uns doch zu kontaktieren, damit wir auch Ihr Jubiläum benennen können.

Und viele unserer Mit-Zeitzeugen und geneigte Leser haben mitunter in den von uns gerne als golden bezeichneten 70'ern und auch noch in den später anschließenden 80'er und 90'er Jahren sicher hautnah an der einen oder anderen Bayreuther, Hofer oder auch Wiesauer Veranstaltungen mitgewirkt und damit auch ein wenig dazu beigetragen, diese Vereine am Leben und am Überleben zu erhalten und ihren Namen bekannt zu machen.

Leider ist es nun so, dass von den Vereins-Gründern, vor allem bei den Bayreuthern und den Hofern, wohl kaum noch jemand am Leben ist, der seine Erinnerungen zum Besten geben könnte. Daher sei den heute Verantwortlichen sehr ans Herz gelegt, die bislang noch lebenden Zeitzeugen aktiv zu interviewen und deren Anekdoten und Geschichten aufzuschreiben um sie für spätere Generationen zu erhalten.

Eine rein aus Fakten bestehende Chronik ist nicht halb so interessant wie eine, in der das eine oder andere persönliche Erlebnis noch einmal erzählt und damit wieder aufgerollt wird und die eine oder andere Anekdote und Kuriosität wieder ans Licht der Öffentlichkeit kommen kann und damit uns alle erfreut.

„Weißt Du noch? Das war damals nämlich so....!“

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Und schon wieder eine Verschiebung:

Coppa d`Europe startet erst im Juni

(gpp) – Die CORONA-bedingte Verschiebe-Arie nimmt nun doch wohl wieder Fahrt auf, denn in diesen Tagen haben die Veranstalter der europaweiten „Coppa d`Europe“ bekanntgegeben, aufgrund von erneuten hohen Inzidenzzahlen und diversen anderen Einschränkungen und Verboten, ihre beliebte Oldtimer-Veranstaltung von April auf Juni zu verschieben.

Neuer Termin ist der **23. bis 26. Juni** dieses Jahres und damit verbunden auch eine großräumige Streckenänderung, da nicht alle für April vorgesehenen Hotel auch im Juni noch das benötigte Kontingent für alle Teilnehmer zur Verfügung stellen könnten.

Die von den Niederlanden über Belgien und Luxemburg nach Deutschland und durch Tschechien bis nach Österreich führende Veranstaltung beinhaltet eine über 1.400 km lange und nach den Worten des Veranstalters „spannende Strecke mit pfiffigen Aufgabenstellungen!“. Zwei Übernachtungspausen sind eingeplant, die schon bekannte im hessischen Lahnstein und die zweite, der neuen Streckenführung geschuldete, in der oberfränkischen Wagnerstadt Bayreuth. Das Ziel befindet sich schließlich im österreichischen Linz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.coppa-europa.org.

Gerd Plietsch



Autohaus
STROBEL^{KG}
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN
www.toyota-strobel.de

LECHHAUSEN • GÖGGINGEN
GERSTHOFEN • KEMPTEN

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 7.-12.02.2022; 23. AvD-Histo-Monte; www.avd-histo-monte.com

→ 13.02.2022; EisPokal MSC Fichtelberg; www.msc-fichtelberg.de **abgesagt!!!**

→ 17.-19.02.2022; Winterrallye Steiermark; www.winterrallye.at

Gerd Plietsch



SCHMACK
HONDA + HYUNDAI

www.schmack.de

Kulmbacher Str. 105, 95030 Hof – Dresdener Str. 4, 08529 Plauen

09281/860060 – 03741/4844-0

Abschied von Walter Klösch:

Der „Mitropa-Cup-Papa“ ist tot

(gpp) – Er war der Kopf, aber vor allem die Seele des Mitropa-Rally-Cups, als er nach Ende seiner aktiven Laufbahn als Rallyefahrer auf die Seite der Organisatoren wechselte. Der Österreicher Walter Klösch ist im Alter von 76 Jahren gestorben und hinterläßt nicht nur in seiner Familie, sondern auch im gesamten Rallyesport in den mitteleuropäischen Ländern, eine große Lücke!

Als wir uns Mitte der 00'er Jahre bei meinem ersten 'Auftritt' als Pressebeauftragter für den Mitropa-Rally-Cup anlässlich der Oberland-Rallye 2005 kennen lernten, erschien mir Walter Klösch (Wolfsberg/A), der damalige Vize-Präsident dieser inoffiziellen europäischen Rallye-Meisterschaft für Amateure und Privatfahrer, ein wenig reserviert. Nicht ablehnend, nein, aber durchaus zurückhaltend – und wenn ich das heute noch sagen darf, ein wenig 'brummig'. Mit seiner Frau Barbara und auch seiner Tochter Kerstin, die ich dann bei meinen späteren Besuchen bei der österreichischen Lavanttal-Rallye kennen lernen durfte, war das Annähern 'einfacher'. Doch als Walter und ich uns dann beim samstäglichen Rundkurs bei Eitweg über den Weg liefen und vor dem Start der WP gemeinsam noch eine Wurst am Imbiß zu uns nahmen, war auch unser 'Verhältnis' prima.

Leider hatte ich aufgrund gesundheitlicher Probleme nur knappe vier Jahre (in denen ich diese Presse-Position für den Mitropa-Rally-Cup ausüben konnte) Zeit um zu Walter und seiner Familie, die ihn sehr oft zu den einzelnen Veranstaltungen begleitete, guten Kontakt zu halten. Doch durch seine Tochter Kerstin, die mich auch nach meinem Ausscheiden als Pressebeauftragter, immer mit Informationen versorgte und meine Besuche bei späteren 3-Städte-Rallyes (die ja als Endlauf in allen Jahren zum Mitropa-Rally-Cup zählte und noch immer zählt), riß der Kontakt mit Walter nie ganz ab.

Umso trauriger bin ich, von seinem Tod zu erfahren.

Meine Gedanken sind bei seiner Familie, die ich auf diesem Weg ganz fest 'drücken' möchte!!!



Gerd Plietsch



Auch Vershoben:

Winterrallye Steiermark findet erst im Februar statt

(gpp) – Die 'Verschiebeorgien' nehmen – leider – kein Ende. Jetzt hat es die österreichische Winterrallye Steiermark erwischt, die ihren angestammten Termin am dritten Januar- ('Jänner') -Wochenende nicht halten konnte und nun vier Wochen später, vom **17. bis 19. Februar** durchgeführt werden soll. Gleich geblieben ist – natürlich – der Start- und Zielort Leoben am Kreuzungspunkt der Autobahn A 9, den Bundesstraßen 56 und 116 sowie der L 536.

Ausgefahren wird die Winterrallye Steiermark auf zum Teil historischen Strecken früherer österreichischer Meisterschaftsläufe wie der Semperit-Rallye, der 1000-Minuten-Rallye oder der österreichischen Alpenfahrt, also auf Strecken, die schon zu den goldenen 60'er und 70'er Jahren des vorigen Jahrhunderts befahren wurden und die daher noch heute – und nachgerade im Winter – ein große und besondere Herausforderung für alle Teilnehmer bedeuten.

Dabei sind die Anforderungen nicht allzu hoch, es wird nach Landkarten (wie einst) gefahren, und zudem bewußt ohne die üblichen (elektronischen) Hilfsmittel gearbeitet. Ein Tachometer, eine Funkuhr und eine Stoppuhr genügen um die gestellten Aufgaben zu meistern: fehlende Einträge von Kontrollstellen und die Abweichungen von den Zeitvorgaben bilden die Wertungsgrundlage. Wobei wie in früheren Zeiten das Ankommen zählt, die Hilfe untereinander und die Messung in vollen Minuten. Sieger ist das Team mit den wenigsten Strafpunkten.

Die Winterrallye Steiermark ist eine sportliche klassische Automobilveranstaltung bei absolut winterlichen Verhältnissen. Wer teilnehmen will sollte Fahrkönnen, Ausdauer, Konzentration, die Fähigkeit Landkarten zu lesen und ein zuverlässiges Fahrzeug mitbringen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.winterrallye.at.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de

www.koenig-porzellan.com – www.toyota-strobel.de

www.vw-ziegler.de – www.car-stock.de

www.schmack.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de

edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren: z. B. unsere NEUAUFLAGE über die Olympia-Rallye 1972 (96 Seiten, zum Preis von 19,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich Ebenfalls neu sind unsere weiteren Publikationen über die SECHSÄMTERLAND Classic (88 Seiten zum Preis von 17,49 €, die Bayer. ADAC-Winterrallye Marktredwitz (124 Seiten zum Preis von 24,95 €, 50 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) (174 Seiten zum Preis von 29,95 € oder die jüngste Broschüre „Erinnern Sie sich?“ (160 Seiten zum Preis von 29,99 €).**

Weitere Einzelheiten finden Sie auch unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

so wie es momentan aussieht, dürfen – nein müssen – wir Motorsportler wohl weiterhin sorgenvoll in die nähere Zukunft blicken. Landauf, landab werden die wenigen lokalen und regionalen Veranstaltungen abgesagt oder mindestens verschoben (die großen, vor allem pekuniär hochwertigen internationalen Veranstaltungen natürlich nicht?!).

Ob, wann und wie es bei den früher als Kirchturm-Rallyes verschrieenen Veranstaltungen, die aber vor allem für den Nachwuchs- und den Breitensport (zumindest unserer allerdings völlig unmaßgeblichen Meinung nach) unabdingbar sind, weitergeht, kann niemand sagen.

Die CORONA-Einschränkungen sind ja regional derart unterschiedlich, dass die Orientierung zudem leider nicht ganz einfach ist.

Dennoch wollen wir die Hoffnung weder verlieren noch ganz aufgeben! Denn wenn der Frühling und noch besser der Sommer kommt – und sich der eine oder andere bislang unsichere Kantonist vielleicht doch noch impfen lässt, wer weiß? (?) – eventuell können wir dann trotzdem noch die eine oder andere Veranstaltung durchführen – oder an ihr teilnehmen.

Wir wünschen es,

mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

**Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,**

**gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -**

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86

08 310
